

# WETTERRISIKO

**WIR ÜBERNEHMEN DAS RISIKO –  
SIE DEN ERTRAG.**



**VHV**   
**VERSICHERUNGEN**

VON EXPERTEN VERSICHERT

# DAMIT DAS WETTER IHRE GEWINNE NICHT VERHAGELT.

Der Erfolg Ihrer Projekte ist meist von günstigen Wetterbedingungen abhängig. Dabei gefährden nicht nur extreme Wetterereignisse, wie ergiebiger Dauerregen, ungewöhnlich lange Trockenheit, extreme Hitze oder Kälte, Ihr Vorhaben. Unter Umständen genügt bereits ein verregnetes Wochenende im August und Ihre Veranstaltung fällt buchstäblich ins Wasser oder Ihre Baustelle steht still. Die Folge sind hohe Einnahmeverluste oder Mehrkosten.

Als einer der wenigen Versicherer am Markt bietet Ihnen die VHV eine effiziente und unkomplizierte Lösung für dieses Risiko: die VHV Wetterrisikoversicherung. Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir den für Sie passenden Versicherungsschutz. Sichern Sie sich damit die finanzielle Sicherheit, die Sie brauchen, um Ihre Projekte klar zu kalkulieren.

## Was ist abgesichert?

Die Wetterrisikoversicherung sichert finanzielle Verluste durch wetterbedingte Mehrkosten oder Umsatzeinbußen ab. Versicherbar sind unter anderem Kälte, Hitze, Regen, Schneefall, Trockenheit und Sturm.

## Welche Leistungen erhalten Sie?

Sie definieren auf der Grundlage Ihrer Wirtschaftlichkeitsberechnungen, welche Ausfallleistung Sie pro Schlechtwetter-Tag absichern möchten. Mit der Auszahlung können Sie im Versicherungsfall dann unter anderem folgende Positionen ausgleichen:

- Mehrkosten, zum Beispiel durch erhöhten Arbeitsaufwand
- entgangener Umsatz, zum Beispiel durch ausbleibende Besucher

## UNSERE STARKEN LEISTUNGEN:

- 1 INDIVIDUELLES DECKUNGSKONZEPT
- 2 ABSICHERUNGSLÖSUNG FÜR VIELE BRANCHEN
- 3 GÜNSTIGES PREIS-LEISTUNGS-VERHÄLTNIS
- 4 KOMPETENTE ANSPRECHPARTNER
- 5 SCHNELLE, UNKOMPLIZIERTE SCHADENREGULIERUNG

## IHRE VORTEILE:

- KEINE ERGEBNISSCHWANKUNGEN
- HOHE PLANUNGSSICHERHEIT
- AUSGLEICH VON MEHRKOSTEN UND ENTGANGENEM UMSATZ
- VERBESSERTE BONITÄT
- VERRINGERUNG IHRES INSOLVENZRISIKOS
- WETTBEWERBSVORTEIL

**IHR VHV PARTNER HILFT IHNEN GERN WEITER.  
ODER RUFEN SIE UNS EINFACH AN.**

**INFOTELEFON: 0180.22 32 100 / FESTNETZPREIS 6 CENT PRO ANRUF,  
AUS MOBILFUNKNETZEN HÖCHSTENS 42 CENT PRO MINUTE.**



## 1 INDIVIDUELLES DECKUNGSKONZEPT

Wenn Sie ein Projekt planen, beachten Sie jeden einzelnen Faktor ganz genau und arbeiten mit ausgesuchten Spezialisten zusammen – warum sollte es bei einer Versicherung anders sein? Bei der Wetterrisikoversicherung der VHV wählen Sie selbst aus, welche Parameter Sie versichern: Sie entscheiden, ob Sie sich z. B. gegen Schneefall, Sturm, zu hohe oder zu niedrige Temperaturen absichern.

Dabei können Sie nach Ihren Bedürfnissen auch verschiedene Wettersituationen kombinieren. Legen Sie selbst den Zeitraum, in dem Sie Schutz benötigen, fest. Ob wenige Tage oder einige Monate – alles ist möglich.

Sie können innerhalb dieser Zeit bestimmen, ab wann der Versicherungsschutz beginnt. Vielleicht kann Ihr Projekt einen Regentag verkraften, aber ab dem zweiten beginnt es kritisch zu werden, dann beginnt die Auszahlung ab diesem Tag. So haben Sie die volle Kontrolle über das Absicherungskonzept und können auch die Beitragshöhe durch Ihre Entscheidungen variieren.

Bei Ihrer Auswahl gilt: Ihnen steht immer ein Fachmann von uns zur Verfügung, der Sie ausführlich berät. Mit dieser Unterstützung bestimmen Sie die Rahmendaten Ihrer Versicherung, wie:

- das relevante Wetterereignis
- den gewünschten Absicherungszeitraum
- einen möglichen Selbstbehalt
- den vereinbarten Zahlungsbetrag
- die Zahlungsobergrenze

Ihre Auswahl ergibt eine bestmöglich auf Ihre Erfordernisse abgestimmte Absicherung für Ihr individuelles Wetterrisiko. Übrigens: Die Versicherungsleistung steht Ihnen im Versicherungsfall zur freien Verfügung.

Mit einer Wetterversicherung lassen sich zwar nicht die meteorologischen Verhältnisse beeinflussen, doch die finanziellen Auswirkungen von ungünstigen Witterungsverhältnissen werden mit der VHV Wetterversicherung für Sie kalkulierbar.

## 2 ABSICHERUNGSLÖSUNGEN FÜR VIELE BRANCHEN

Eine für alle: Die Wetterversicherung der VHV richtet sich an alle Branchen, die einem Wetterrisiko ausgesetzt sind, und das sind die meisten. Hier einige Beispiele:

### Milde Winter

In der Bekleidungsindustrie bleiben die Daunenjacken im Lager. Stadtwerke und Energieversorger kämpfen mit geringeren Umsätzen, da die Kunden weniger heizen. Der Betreiber eines Skilifts im deutschen Mittelgebirge kann in milden Wintern nicht öffnen. Die Einnahmen von Standbetreibern auf Weihnachtsmärkten bleiben hinter den Erwartungen zurück.

### Kalte Winter

Winterdienste müssen aufgrund einer hohen Anzahl von Einsätzen mit Mehraufwänden rechnen. Heizkosten steigen. Dies ist zum Beispiel für Bundesligavereine ein hohes finanzielles Risiko, denn der Energieverbrauch für die Rasenheizung in den Fußballstadien erhöht sich. Bei tiefen Temperaturen müssen Bauunternehmen ihre Arbeiten im Außenbereich einstellen. Bei langen Wintern fehlt diesen Betrieben schnell der Umsatz aus mehreren Wochen. Außerdem drohen empfindliche Vertragsstrafen.

### Regen

In der Filmbranche sind Drehtage sehr teuer. Bei Regen verzögert sich die Produktion und die Kosten steigen enorm. Für ein Stadtfest werden Künstler gebucht. Bleiben die Besucher aufgrund der Witterung der Veranstaltung fern, müssen die Organisatoren die entstandenen Kosten unter Umständen aus eigenen Mitteln bestreiten. Bei der Sanierung der Start- und Landebahn eines Flughafens kommt es auf jede Stunde an. Es kann nur nachts nach Mitternacht gearbeitet werden. Bei Regen kann nicht asphaltiert werden, der Zeitplan kommt in Verzug und hohe Konventionalstrafen werden fällig.

## 3 GÜNSTIGES PREIS-LEISTUNGS-VERHÄLTNIS

Starke Leistungen zu einem günstigen Beitrag – das ist es, was die Wetterrisikoversicherung der VHV bietet. Wie viel Beitrag Sie schlussendlich zahlen, können Sie maßgeblich mitbestimmen. Die Höhe der Auszahlung pro Tag, Selbstbehalt und Werte, ab denen Wettersituationen als Schlechtwetter gelten, können Sie frei definieren. Damit legen Sie genau die Leistung fest, die Sie benötigen, und zahlen auch nur dafür.

## 4 KOMPETENTE ANSPRECHPARTNER

Unsere Experten unterstützen Sie dabei gern. Sie analysieren mit Ihnen gemeinsam die Wetterrisiken und deren Auswirkungen auf Ihr Projekt und konzipieren den für Sie optimalen Versicherungsschutz. Gern stehen Ihnen unsere Sicherheitsexperten auch zur Seite, um bereits im Vorfeld Maßnahmen zur Schadenverhütung zu planen und umzusetzen.

## GUT ZU WISSEN

Das Wetter ist auf lange Sicht nicht berechenbar. Während es in den Jahren 2003, 2004 und 2006 im Dezember keinen einzigen Eistag mit Temperaturen unter 0 °C gab, waren es im selben Monat des Jahres 2010 volle 21 Tage.

Extreme Wetterbedingungen sind also keine Seltenheit und erhebliche Schwankungen bei Temperatur und Niederschlag gehören zum üblichen Bild. Eine Prognose, wann das Wetter einen Strich durch die Rechnung macht, kann auch der beste Meteorologe nicht abgeben – daher ist es wichtig, dass Sie auch auf ungewöhnliche Wetterlagen vorbereitet sind.

# WIR GEBEN IHNEN SICHERHEIT, DAMIT KÖNNEN SIE PLANEN.

## 5 SCHNELLE, UNKOMPLIZIERTE SCHADENREGULIERUNG

Wer den Schaden hat, braucht für die umgehende Regulierung nicht zu sorgen. Jedenfalls nicht mit der Wetterrisikoversicherung der VHV. Sie erhalten von uns regelmäßig neutral ermittelte Messwerte des Deutschen Wetterdienstes. Werden die vereinbarten Werte über- oder unterschritten, erhalten Sie automatisch die vereinbarte Auszahlung. Eine separate Meldung bzw. ein Nachweis des Schadens ist von Ihrer Seite nicht notwendig. Einfacher und unkomplizierter geht es kaum.

## BEISPIELE:

**Ein Winterdienst** hat mit seinen Kunden Pauschalverträge vereinbart. Er garantiert seinen Kunden von November bis März die Räumung der Gehwege. Im langjährigen Durchschnitt muss er mit 10 Tagen rechnen an denen er zu Einsätzen ausrücken muss. Bei einem langen und kalten Winter mit vielen Schneetagen muss er aber sehr viel häufiger ausrücken. Die dabei anfallenden zusätzlichen Kosten für Personal, Salz und den Maschinenbetrieb sichert er mit einer Wetterrisikoversicherung der VHV ab. Den Selbstbehalt hat er auf 15 Tage festgelegt, um seine Prämie zu verringern.

**Für Veranstalter eines Open-Air-Festivals** besteht das Risiko, dass bei schlechtem Wetter die Eintrittskarten an der Abendkasse nicht verkauft werden. Das Festival findet im August statt. Bei gutem Wetter rechnet der Betreiber mit einem Abverkauf von 1.200 Karten à 25 Euro je Veranstaltungstag. An einem Regentag geht er von einem Umsatzausfall von 25.000 Euro aus. Er sichert sich mit der Wetterrisikoversicherung der VHV gegen den drohenden Umsatzausfall ab.



**Ein Bauunternehmen** hat die Fertigstellung eines Projekts bis Ende Mai zugesagt. Da auf dem Rohbau bei Minusgraden nicht gearbeitet werden kann, lässt sich der Unternehmer seine individuelle Wetterrisikoversicherung zusammenstellen. Der kalkulierte Gewinn des Unternehmers beläuft sich auf 75.000 Euro. Je Eistag verliert er 5.000 Euro unter anderem durch die laufenden Kosten der Baustelleneinrichtung. Das bedeutet, nach 15 Ausfalltagen ist der Gewinn aufgebraucht – jeder weitere Tag bedeutet für den Unternehmer rote Zahlen. Dank der Entschädigung der VHV Wetterversicherung verläuft das Projekt trotz einiger Eistage weiterhin profitabel.

**Gut, wenn man versichert ist.**

**Besser, wenn man von Experten versichert ist.**

Jedes Projekt ist anders und hat ganz individuelle Anforderungen an den Versicherungsschutz. Wir bieten ein modernes Deckungskonzept für maßgeschneiderte Lösungen. Gerne unterstützen Sie unsere Experten für Ihre individuelle Versicherungslösung.

Als faire Experten ist es unser Selbstverständnis und unsere Pflicht, Ihnen mitzuteilen, dass die Produkt- und Leistungsbeschreibungen in dieser Broschüre verkürzt wiedergegeben sind und ausschließlich der Wortlaut der Versicherungsbedingungen gilt. Bei allen Fragen stehen Ihnen unsere Experten gern zur Seite und beantworten sie umfangreich.

**AUF WIEDERSEHEN  
BEI IHREM VHV PARTNER.**